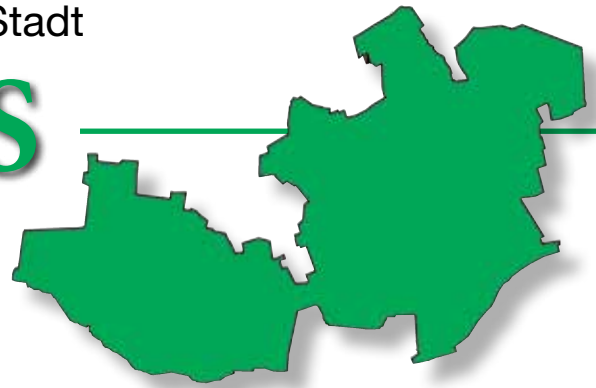


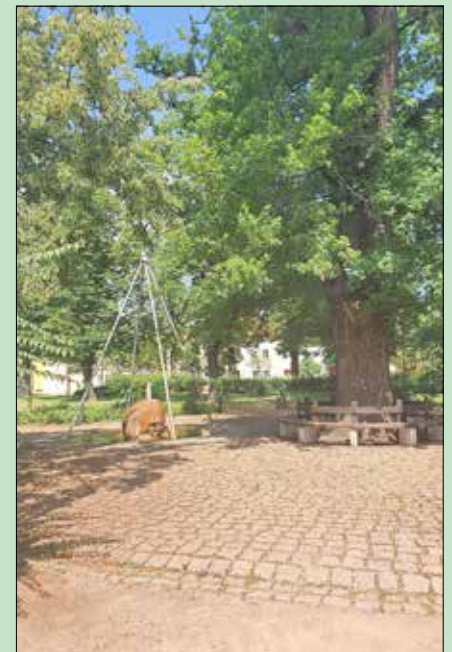
Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt SÜDLICHES ANHALT



Jahrgang 13 · Nummer 9
Donnerstag, den 8. September 2022

www.suedliches-anhalt.de

Einladung zur 32. Herbstwanderung entlang der Fuhne



Die alte Eiche auf dem Marktplatz in Radegast ist Treffpunkt der jährlichen Frühjahrs- und Herbstwanderung.

Fuhneau

Die Zeit seit der Frühjahrswanderung ist so schnell vergangen und somit steht die traditionelle Herbstwanderung durch die Fuhneau wieder an.

Alle Natur- und Wanderfreunde möchte ich hiermit herzlich zu dieser Tour am 9. Oktober 2022 einladen.

Treffpunkt ist wie immer 12:30 Uhr unter der geschichtsträchtigen Eiche auf dem Radegaster Marktplatz.

Auf vielfachen Wunsch geht es noch einmal zu dem sagenumwobenen „Teufelsstein“ in der Aue.

Weiterhin werden wieder Informationspausen eingelegt, wo begleitende Jäger zu Flora und Fauna Ausführungen geben. Auch ein Pilzsachverständiger wird die Wanderung begleiten, welcher über die Vielfalt der Pilzarten und deren Eigenschaften aufklärt. Es wird so eingerichtet, dass wir gegen 16:30 Uhr wieder zurück sind und vom Radegaster Heimat- und Trachtenverein wie schon viele Male köstlich versorgt werden.

Also Leute, wer nicht kommt, verpasst nicht nur die herbstliche Schönheit unserer Fuhneau, sondern auch einen informativen und geselligen Sonntagnachmittag. Auf eine rege Beteiligung freut sich

Roland Mensdorf



**Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Donnerstag, dem 13. Oktober 2022**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 26. September 2022**

Melden Sie sich unter: 034978 265-10, per E-Mail: info@suedliches-anhalt.de

Amtliche Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Südliches Anhalt

Sprechzeiten in den Verwaltungsstellen der Stadt Südliches Anhalt

Verwaltungsstellen

Weißandt-Görlzau
 Hauptstraße 31
 06369 Südliches Anhalt
 Tel.: 034978 265-0
 Fax: 034978 265-55
 E-Mail: info@suedliches-anhalt.de

Gröbzig
 Markplatz 1
 06388 Südliches Anhalt
 Tel.: 034978 265-0
 Fax: 034978 265-19

Sprechzeiten

Weißandt-Görlzau und Gröbzig

Montag:	-
Dienstag:	09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	-
Donnerstag:	09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag:	-

Die Verwaltungsstellen sind für den Besucherverkehr wieder geöffnet. Ausnahme bildet das Einwohnermeldeamt. Hierfür ist weiterhin eine Terminvereinbarung notwendig.

Ortsvorsteher, Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister

Büro und Sprechzeiten

Ortschaft	Ortsvorsteher, Ortsbürgermeister/-in	Büro	Sprechzeiten	Telefon/E-Mail
Edderitz	Annelie Fiedler	Leninplatz 8, OT Edderitz	jeden 3. Dienstag im Monat: 16.00 - 18.00 Uhr	Tel.: 034976 32104
Fraßdorf	Ralf Moritz	Alte Siedlung 16, OT Fraßdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0157 56434382
Glauzig	Mathias Zemski	An der Fabrik 2, OT Glauzig	nach Vereinbarung	Tel.: 0178 2380107
Görzig	Swen Meyer	Am Anger 1, OT Görzig	nach kurzfristiger Vereinbarung, nach 17.00 Uhr	Tel.: 034975 18309
Gröbzig	Dirk Honsa	Marktplatz 1, OT Gröbzig	jeden 1. und 3. Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr	
Großbadegast	Arno Reinsdorf	Am Stangenteich 1, OT Großbadegast (Kulturzentrum)	jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung	Tel.: 0175 9621442 E-Mail: Kuni.Reinsdorf@t-online.de
Hinsdorf	Hans-Rainer Homann	Bauernreihe 7, OT Hinsdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0157 81807241
Libehna	Matthias Schütz	Mühlenstraße 13, OT Libehna	nach Vereinbarung	Tel.: 01577 4009228 E-Mail: ma-schuetz@web.de
Maasdorf	Andreas Böhme	Dorfstraße 27, OT Maasdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0163 2511886 E-Mail: Andreas.Boehme@vb-select.de
Meilendorf	Silke Ziehm	Meilendorfer Straße 16, OT Meilendorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0157 85306666
Piethen	Waldemar Stary	Dorfstraße 21, OT Piethen	nach Vereinbarung	Tel.: 0177 6251985
Prosigk	Olaf Feuerborn	Lindenstraße 15a, OT Prosigk	nach Vereinbarung	Tel.: 0151 40164349
Quellendorf	Doris Zimmermann	Schulstraße 16, OT Quellendorf	nach Vereinbarung	Tel.: 034977 21423 u. 0170 9490838
Radegast	Jörn Mozdzanowski	Marktplatz 1, OT Radegast	Die aktuellen Sprechzeiten entnehmen Sie bitte dem Schaukasten am Rathaus oder Termin nach Vereinbarung.	Tel.: 0171 8541013 E-Mail: modze@t-online.de
Reinsdorf	Rainer Poppe	Friedensstraße 7, OT Reinsdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0176 63802368
Reupzig	Heike Rumrich	Dorfstraße 56a, OT Reupzig	nach Vereinbarung	Tel.: 034977 21592
Riesdorf	Anke Schadewald	Dorfstraße 7, OT Riesdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 034978 22645
Scheuder	Norman Tarnow	Lausigker Straße 41, OT Lausigk	nach Vereinbarung	Tel.: 0160 4474742
Treblichau a. d. Fuhne	Carsten Bartz	Dorfstraße 2, OT Hohnsdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 034975 21657
Weißandt- Görlzau	Burkhard Bresch	Hauptstraße 31, OT Weißandt-Görlzau (Haus 1, Zi. 211)	jeden Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr	Tel.: 034978 30685
Werders- hausen	Thorsten Breitschuh	Gröbziger Straße 15, OT Werdershausen	nach Vereinbarung	Tel.: 034976 383936
Wieskau	Peter Leiser	An der Gemeinde 5, OT Wieskau	nach Vereinbarung	Tel.: 034976 21272
Wörbzig	Hubert Schüppel	Schulstraße 9, OT Wörbzig	nach Vereinbarung	Tel.: 034976 26426 u. 0178 1314468
Zehbitz	Reinhard Ulrich	Zehbitzer Dorfstraße 40, OT Zehbitz	nach Vereinbarung	Tel.: 0177 2598712

Schiedsstelle der Stadt Südliches Anhalt

Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag im Monat
von 16.00 – 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung über
die Tel.-Nr. 034978 26522

Ort: Haus 2, Erdgeschoss, Zimmer 109,
Weißandt-Görlau, Hauptstraße 31,
06369 Südliches Anhalt

Bekanntmachung

Am **Dienstag, dem 13.09.2022, 18:00 Uhr**, findet im Gemein-
dezentrum Weißandt-Görlau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches
Anhalt OT Weißandt-Görlau eine öffentliche/nichtöffentliche Sit-
zung des Bau-, Industrie-, Landwirtschafts- und Gewerbeförde-
rungsausschusses statt.

Tagesordnung

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwe-
senden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und
der dazu vorliegenden Anträge
5. Feststellung des Mitwirkungsverbotes
6. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der
vorangegangenen Sitzung/en
7. Information des Vorsitzenden (öffentlicher Teil)
8. Einwohnerfragestunde
9. **Beratung/Beschlussfassung der öffentlichen Vorlagen:**
- 9.1. Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stel-
lungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Be-
teiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des vorzeitigen
Bebauungsplanes Nr. 01/20 „An der Radegaster Straße“
der Stadt Südliches Anhalt, Ortsteil Görzig
- 9.2. Beschluss über die Satzung gemäß § 10 Abs. 1 Bauge-
setzbuch (BauGB) für den vorzeitigen Bebauungsplan Nr.
01/20 „An der Radegaster Straße“ der Stadt Südliches
Anhalt, Ortsteil Görzig
- 9.3. Beschluss über die Billigung und Auslegung des Entwurfs
der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil
Großbadegast der Stadt Südliches Anhalt
- 9.4. Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stel-
lungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Be-
teiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungs-
planes Nr. 02/20 „Solarpark Großbadegast-Erweiterung“
im Ortsteil Großbadegast der Stadt Südliches Anhalt
- 9.5. Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36
Baugesetzbuch (BauGB) zum Bauvorhaben „Solarpark
Großbadegast“ im Ortsteil Großbadegast der Stadt Süd-
liches Anhalt und gleichzeitige Aufhebung der Beschluss-
vorlage EGSA/097/2022
- 9.6. Beratung zum Vorentwurf - Aufhebung des B-Planes Nr. 1
„Windpark Trebbichau an der Fuhne“ und gleichzeitige Auf-
stellung des B-Planes Nr. 01/21 „Sondergebiet Windenergie
Trebbichau, Piethen, Wieskau“ der Stadt Südliches Anhalt
- 9.7. Austausch zu Energiesparmaßnahmen
- 9.8. Beratung zum Radwegekonzept des Landkreises Anhalt-
Bitterfeld
10. Anfragen und Anregungen der Mitglieder (öffentlicher Teil)
11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B: Nichtöffentlicher Teil

12. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesord-
nung und der dazu vorliegenden Anträge
13. Feststellung des Mitwirkungsverbotes
14. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils
der vorangegangenen Sitzung/en

15. Information des Vorsitzenden (nichtöffentlicher Teil)
16. **Beratung/Beschlussfassung der nichtöffentlichen
Vorlagen:**
- 16.1. Vergabe - Planungsleistungen zur Erarbeitung einer
Machbarkeitsstudie zur Umstrukturierung der Grund-
schule Görzig
- 16.2. Vergabe der Bauleistung für die Errichtung eines Lösch-
wasserbrunnens im OT Radegast
17. Anfragen und Anregungen der Mitglieder (nichtöffentli-
cher Teil)
18. Schließung der Sitzung

gez. Dr. Zschoche

Vorsitzender des Bau-, Industrie-, Landwirtschafts-
und Gewerbeförderungsausschusses

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, dem 14.09.2022, 18:00 Uhr**, findet im Gemein-
dezentrum Weißandt-Görlau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches
Anhalt OT Weißandt-Görlau eine öffentliche/nichtöffentliche Sit-
zung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Tagesordnung

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwe-
senden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und
der dazu vorliegenden Anträge
5. Feststellung des Mitwirkungsverbotes
6. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der
vorangegangenen Sitzung/en
7. Information des Vorsitzenden (öffentlicher Teil)
8. Einwohnerfragestunde
9. **Beratung/Beschlussfassung der öffentlichen Vorlagen:**
- 9.1. Satzung über die Verleihung von Ehrenbürgerrechten und
Ehrenausszeichnungen der Stadt Südliches Anhalt
- 9.2. Austausch zu Energiesparmaßnahmen
10. Anfragen und Anregungen der Mitglieder (öffentlicher Teil)
11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B: Nichtöffentlicher Teil

12. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesord-
nung und der dazu vorliegenden Anträge
13. Feststellung des Mitwirkungsverbotes
14. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils
der vorangegangenen Sitzung/en
15. Information des Vorsitzenden (nichtöffentlicher Teil)
16. **Beratung/Beschlussfassung der nichtöffentlichen
Vorlagen:**
- 16.1. Grundstücksangelegenheit
- 16.2. Änderung des Beschlusses Nr. EGSA-HF-03-03/2022
vom 27.04.2022 über den Verkauf von Grund und Boden
in der Gemarkung Edderitz, Flur 2, Flurstücke 404 tlw.,
405/31 tlw., 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1120,
1121 und 1122
- 16.3. Vergabe - Planungsleistungen zur Erarbeitung einer
Machbarkeitsstudie zur Umstrukturierung der Grund-
schule Görzig
- 16.4. Vergabe der Bauleistung für die Errichtung eines Lösch-
wasserbrunnens im OT Radegast
17. Anfragen und Anregungen der Mitglieder (nichtöffentli-
cher Teil)
18. Schließung der Sitzung

gez. Schneider

Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, dem 15.09.2022, 19:00 Uhr**, findet im Feuerwehrgerätehaus der Ortschaft Gröbzig, Schloßplatz 4 eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ordnungs-, Feuerwehr- und Umweltausschusses statt.

Tagesordnung

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses Gröbzig
6. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
7. Information des Vorsitzenden (öffentlicher Teil)
8. Einwohnerfragestunde
9. Berichterstattung zur aktuellen Lage im Bereich Natur- und Umweltschutz
10. Austausch zu Energiesparmaßnahmen
11. Anfragen und Anregungen der Mitglieder (öffentlicher Teil)
12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B: Nichtöffentlicher Teil

13. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
14. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
15. Information des Vorsitzenden (nichtöffentlicher Teil)
16. Anfragen und Anregungen der Mitglieder (nichtöffentlicher Teil)
17. Schließung der Sitzung

gez. Schütz

Vorsitzender des Ordnungs-, Feuerwehr- und Umweltausschusses

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, dem 21.09.2022, 19:00 Uhr**, findet im Sport- und Kulturzentrum der Stadt Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlau 06369 Südliches Anhalt eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Tagesordnung

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Feststellung des Mitwirkungsverbot
6. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
7. Bericht der Stadtratsvorsitzenden über die im nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Einwohnerfragestunde
10. Bericht aus Verbänden
11. **Beratung/Beschlussfassung der öffentlichen Vorlagen:**
- 11.1. Ernennung/Berufung des Stadtwehrlleiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Südliches Anhalt
- 11.2. Ernennung/Berufung des stellvertretenden Stadtwehrlleiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Südliches Anhalt

- 11.3. Ernennung/Berufung des stellvertretenden Stadtwehrlleiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Südliches Anhalt
- 11.4. Ernennung/Berufung des Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Zehbitz
- 11.5. Ernennung/Berufung des stellvertretenden Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Zehbitz
- 11.6. Ernennung/Berufung des Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Gnetsch
- 11.7. Ernennung/Berufung des Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Wörbzig
- 11.8. Annahme und Verwendung von Spenden
- 11.9. Annahme und Verwendung von Spenden
- 11.10. Annahme und Verwendung von Spenden
- 11.11. Annahme und Verwendung von Spenden
- 11.12. Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 01/20 „An der Radegaster Straße“ der Stadt Südliches Anhalt, Ortsteil Görzig
- 11.13. Beschluss über die Satzung gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 01/20 „An der Radegaster Straße“ der Stadt Südliches Anhalt, Ortsteil Görzig
- 11.14. Beschluss über die Billigung und Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Großbadegast der Stadt Südliches Anhalt
- 11.15. Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 02/20 „Solarpark Großbadegast-Erweiterung“ im Ortsteil Großbadegast der Stadt Südliches Anhalt
- 11.16. Satzung über die Verleihung von Ehrenbürgerrechten und Ehreenauszeichnungen der Stadt Südliches Anhalt
- 11.17. Beratung zum Vorentwurf - Aufhebung des B-Planes Nr. 1 „Windpark Trebbichau an der Fuhne“ und gleichzeitige Aufstellung des B-Planes Nr. 01/21 „Sondergebiet Windenergie Trebbichau, Piethen, Wieskau“ der Stadt Südliches Anhalt
- 11.18. Austausch zu Energiesparmaßnahmen
12. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder (öffentlicher Teil)
13. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B: Nichtöffentlicher Teil

14. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
15. Feststellung des Mitwirkungsverbot
16. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
17. Bericht des Bürgermeisters (nichtöffentlicher Teil)
18. **Beratung/Beschlussfassung der nichtöffentlichen Vorlagen:**
- 18.1. Vergabe - Planungsleistungen zur Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Umstrukturierung der Grundschule Görzig
19. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder (nichtöffentlicher Teil)
20. Schließung der Sitzung

gez. Rinke

Vorsitzende des Stadtrates

Bekanntmachung der Friedhofsverwaltung

Am 26.07.2022 wurde die jährliche Kontrolle der Standsicherheit der Grabsteine durch einen externen Dienstleister im Auftrag der Stadt Südliches Anhalt durchgeführt.

Sie als Grabnutzungsberechtigter haben für Ihre Grabanlage die Sorgfaltspflicht und sind somit unmittelbar verantwortlich für die Sicherheit Ihrer Anlage.

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für die kommunalen Friedhöfe sind wir als Stadt gemäß der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau für die jährliche Standsicherheitsüberprüfung verantwortlich.

Aus oben genannten Gründen erfolgte an den Grabsteinen eine Druckprobe.

Diese unterliegt festen Parametern und entspricht dem Stand der Technik.

Grabsteine, die dieser Prüfung nicht standgehalten haben, wurden mit einem grünen bzw. roten Aufkleber versehen, oder bei akuten Mängeln auf die Grabstelle gelegt.

Nicht standsichere Grabsteine sind nach der Technischen Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen (TA-Grabmal) wieder zu befestigen. Ein Nachweis zur Befestigung ist der Friedhofsverwaltung vorzulegen.

Stadt Südliches Anhalt

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Die Stadt Südliches Anhalt informiert

Einladung zur Gewässerschau 2022

Der Unterhaltungsverband „Westliche Fuhne/Ziethen“ führt am **27.10.2022** um **9.00 Uhr** die diesjährige **Gewässerschau** für den **Schaubezirk 3** durch:

Bereich	Treffpunkt
Schaubezirk 3	R.-Breitscheid-Str. 32e, Versammlungsraum Gemeinde Osternienburger Land, OT Osternienburg

gez. *Mühlstädt*
Stellv. Fachbereichsleiterin
Bau- und Ordnungsverwaltung

Schaubezirk südlich des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
OT Cosa, OT Fernsdorf, OT Prosigk, OT Pösigk, OT Edderitz,
OT Pfaffendorf, OT Pilsenhöhe, OT Glauzig, OT Rohndorf, OT
Großbadegast, OT Kleinbadegast, OT Pfriemsdorf, OT Libehna,
OT Maasdorf, OT Radegast, OT Reupzig, OT Breesen, OT Fried-
richsdorf, OT Riesdorf, OT Scheuder, OT Lausigk, OT Nauen-
dorf, OT Trebbichau an der Fuhne, OT Hohnsdorf, OT Weißandt-
Gölsau, OT Gnetsch, OT Kleinweißandt, OT Wieskau, OT Cattau,
OT Zehbitz, OT Zehmitz, OT Gröbzig, OT Werdershausen, OT
Wörbzig, OT Görzig, OT Reinsdorf, OT Station Weißandt-Göl-
zau, OT Piethen

Amtsgericht Köthen

Beschluss

Terminbestimmung

3 K 7/19

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 14.09.2022, 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Köthen, Friedhofstraße 48, 06366 Köthen (Anhalt), Saal 3 (Erdgeschoss), versteigert werden:

Das im Grundbuch von Görzig Blatt 977 eingetragene Grundstück:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Görzig, Flur 5, Flurstück 29, Wohnbaufläche, Grünfläche, Köthener Straße 19 (Reinsdorf), Größe 2.650 m²

Der Versteigerungsvermerk wurde am 15.05.2019 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 55.000,00 Euro

Objektbeschreibung:

teilunterkellertes, einseitig angebautes Einfamilienhaus, Baujahr 1935; mit Windfang, Baujahr 1985, Teilsanierung ab ca. 1992,

Wohnbaufläche 119 m²; ehemaliges Stallgebäude (Hinterhaus), Öltankanlage, Behelfsgarage; Schuppen, sonstige Außen- und Nebenanlagen.

Es besteht Renovierungs- und Instandhaltungsrückstau am gesamten Objekt.

Die erste Beschlagnahme wurde am 15.05.2019 bewirkt.

Das Wertgutachten kann im Amtsgericht Köthen montags bis freitags in der Zeit 08:30 bis 12:00 Uhr und zusätzlich dienstags in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr im Zimmer 16 eingesehen werden.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.zvg-portal.de.

Nichtamtliche Mitteilungen

Mitteilungen

Die Stadt Südliches Anhalt sucht!

Die Stadt Südliches Anhalt beabsichtigt ab dem 01.11.2022 die Stelle als

Sachbearbeiter/in Zentrale Dienste und Soziales (m/w/d)

zunächst für 1 Jahr befristet zu besetzen. Im Falle der Eignung wird ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Aussicht gestellt. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit 39,5 Stunden (ab dem 01.01.2023 beträgt die wöchentliche Arbeitszeit 39,0 Stunden). Die Bezahlung erfolgt entsprechend den tariflichen Bestimmungen des TVöD/VKA.

- flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit des Homeoffice zur Förderung der Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben

Wenn Ihnen die ausgeschriebene Stelle gefällt und Sie über die dargestellten Fähigkeiten verfügen, freuen wir uns über die Zusendung Ihrer ausführlichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, lückenloser Beschäftigungsnachweis, qualifizierte Arbeitszeugnisse oder ggf. Beurteilungen).

Ihre Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen richten Sie bitte **bis spätestens zum 30.09.2022** per E-Mail als PDF-Anhang an rwagner@suedliches-anhalt.de oder per Post an folgende Adresse:

Stadt Südliches Anhalt

Fachbereich 1

- Kennwort: SB Zentrale Dienste und Soziales -

Weißandt-Görlau

Hauptstraße 31

06369 Südliches Anhalt

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Kosten, die im Rahmen der postalischen Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Stadt und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung Ihrer Unterlagen fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen willigt der Bewerber in eine Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich gern.

Frau Wagner

Telefonnummer: 034978 26512

E-Mail: rwagner@suedliches-anhalt.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

gez. Thomas Schneider

Bürgermeister

Stadt Südliches Anhalt

Ihre Aufgaben umfassen u.a.:

- Mitwirkung bei der Planung und Organisation städtischer Veranstaltungen
- Erstellung bzw. Fortführung des Kultur- und Veranstaltungskalenders
- Zusammenarbeit mit den Vereinen der Stadt
- Projektverwaltung inklusive Erstellung des Verwendungsnachweises, jährliche Antragstellung, Buchhaltung im Rahmen der Förderrichtlinien
- verwaltungsseitiger Ansprechpartner für Angelegenheiten der Jugendarbeit, des Mehrgenerationenhauses, des kulturellen Lebens
- Zusammenarbeit mit den Ortschaften
- Mitarbeit in der allgemeinen Verwaltung sowie im Bereich des Bürgermeisters
- Öffentlichkeitsarbeit (Soziale Medien/Homepage)

Interessiert? Dann sollten Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellte/n, erfolgreich bestandener Beschäftigtenlehrgang I oder eine vergleichbare, artverwandte Qualifikation (z. B. Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation/Büromanagement)
- Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung wäre wünschenswert, ist allerdings nicht zwingend
- bürgerfreundliches und serviceorientiertes Handeln
- wertschätzender und achtsamer Umgang auch mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern
- gute EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit gängigen Office-Programmen
- koordinierendes, planvolles und eigenverantwortliches Arbeiten

Darauf können Sie sich freuen:

- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes wie Jahressonderzahlung, leistungsorientiertes Entgelt, vermögenswirksame Leistungen, 30 Tage Urlaub (bei einer 5-Tage-Woche)

Stellenausschreibung

Die Stadt Südliches Anhalt als moderne und dienstleistungsorientierte Arbeitgeberin bietet Ihnen eine fundierte und abwechslungsreiche Ausbildung mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten und einer sicheren Arbeitsplatzperspektive.

Die Stadt Südliches Anhalt sucht für den Ausbildungsbeginn **zum 01.08.2023** eine/n **Auszubildende/n** zur/m

Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung Kommunalverwaltung (m/w/d)

Was erwartet Sie im Rahmen Ihrer Ausbildung?

Die Ausbildung umfasst einen Zeitraum von 3 Jahren und besteht aus theoretischen und praktischen Ausbildungsabschnitten. Die praktische Ausbildung erfolgt in den Fachbereichen der Stadt Südliches Anhalt. Dabei wird ein Einblick in die jeweiligen Tätigkeitsfelder und Arbeitsabläufe der einzelnen Fachbereiche vermittelt. Die theoretische Ausbildung findet im Berufsschulzentrum in Bitterfeld-Wolfen, die Vorbereitung auf die Zwischen- bzw. Abschlussprüfung am Studieninstitut für kommunale Verwaltung e.V. in Dessau statt.

Interessiert? Dann sollten Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- mindestens Realschulabschluss mit guten Noten in Mathematik, Deutsch und Sozialkunde
- soziales Verständnis, Hilfsbereitschaft und gute Umgangsformen
- guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck
- Einsatzfreudigkeit, Teamfähigkeit und Engagement

Gesucht werden verantwortungsbewusste Persönlichkeiten, die jederzeit in der Lage sind, sorgfältig, gründlich, selbstständig und kooperativ zu arbeiten. Sie sollten an kommunalen, politischen und rechtlichen Fragen interessiert sein.

Wenn Ihnen der Ausbildungsberuf gefällt und Sie über die dargestellten Fähigkeiten verfügen, freuen wir uns über die Zusendung Ihrer ausführlichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie des letzten Zeugnisses, eventuelle Beurteilungen von Praktika).

Ihre Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen richten Sie bitte bis **spätestens zum 28.10.2022** per E-Mail als PDF-Anhang an rwagner@suedliches-anhalt.de oder per Post an folgende Adresse:

Stadt Südliches Anhalt

Fachbereich 1

- Kennwort: Ausbildung 2023 -

Weißandt-Görlau

Hauptstraße 31

06369 Südliches Anhalt

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Kosten, die im Rahmen der postalischen Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Stadt und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung Ihrer Unterlagen fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen willigt der Bewerber in eine Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich gern.

Frau Wagner

Telefonnummer: 034978 26512

E-Mail: rwagner@suedliches-anhalt.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

gez. Thomas Schneider

Bürgermeister

Stadt Südliches Anhalt

Bürgersprechstunden Regionalbereich Südliches Anhalt

Dienstag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr und

Donnerstag: 14:30 Uhr – 16:30 Uhr

jeweils in Weißandt-Görlau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt.

Polizeioberkommissarin Anke Strobel ist als Regionalbereichsbeamtin (RBB) Ansprechpartnerin für den Regionalbereich Südliches Anhalt.

Sie ist erreichbar unter den Rufnummern 0170 3612958 bzw. 034978 305808 sowie per E-Mail unter rbb-suedliches-anhalt@polizei.sachsen-anhalt.de.

Verkehrsteilnehmerschulung im Ortsteil Zehmitz



Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet im Ortsteil Zehmitz in der Gaststätte „Vogel“ am **19. September 2022 um 17.00 Uhr** statt.

Alle Verkehrsteilnehmer und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Die Schulung ist wie immer kostenfrei und für jeden Verkehrsteilnehmer auffrischend sowie lehrreich.

Kl. Walter

Kreisverkehrswacht Köthen

Pressemitteilung EWG 017/2022

„IB regional - Wir für Sie vor Ort“

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt bietet mit ihrem Sprechtag in Anhalt-Bitterfeld einen kostenfreien Service mit einer umfassenden Beratung der Experten zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen an.

Der nächste Sprechtag findet am **6. Oktober 2022** in den Geschäftsräumen der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG) in der Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen statt. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig.

Die Terminvergabe übernimmt die EWG unter der Telefonnummer 03494 6579-126 oder per Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche zur Verfügung, sie werden erreicht über

- Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort: EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- die kostenfreie IB-Hotline 0800 5600757
- per E-Mail: beratung@ib-lsa.de
- via Kontaktformular
www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular

Mitteilung TZV Zörbig

Jahresablesung der Trinkwasserzähler 2022

Im Zeitraum vom **01.10.2022 bis 30.11.2022** erfolgt die Trinkwasserzählerablesung in unserem Verbandsgebiet in folgenden Orten:

Südliches Anhalt Ortsteil Zehbitz, Zehmitz, Lennewitz, Wehlau und Riesdorf.

Wir bitten um freien Zugang zum Wasserzähler. Sollte der Ableser Sie nicht antreffen, erhalten Sie ein Formular zur Selbstablesung.

Ihr Trinkwasserzweckverband Zörbig

Die Untere Jagdbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld informiert

Erlegungsprämie zur Reduktion der Schwarzwildbestände

Das Land Sachsen-Anhalt gewährt eine Erlegungsprämie zur Reduktion der Schwarzwildbestände. Der Prämienanspruch als Maßnahme zur Seuchenprävention ist bis zum 31.12.2022 befristet.

An nachfolgenden Stellen werden die entsprechenden Anträge entgegengenommen. Das Formular hierzu finden Sie auf der Internetseite des Landes Sachsen-Anhalt.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

- Zeppelinstr. 15, 06366 Köthen (Anhalt)

oder Bürgerämter

- Röhrenstr. 33, 06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld

- Marktplatz 2, 06366 Köthen (Anhalt)

- Fischmarkt 2, 39261 Zerbst/Anhalt

Dem Antrag sind als Nachweise eine Kopie des Jagdscheins, der Nachweis über das Jagdausübungsrecht im jeweiligen Jagdbezirk (Pachtvertrag/Eintrag im Jagdschein), die Streckenliste für den beantragten Zeitraum und alle zugehörigen Wildursprungsscheine beizufügen. Begehungsscheininhaber sind keine Jagdausübungsberechtigten gem. § 1 Abs. 2 LJagdG und somit nicht antragsberechtigt.

Für folgende Zeiträume ist noch eine Antragstellung möglich.

- 01. April 2022 – 31. September 2022
Beantragung bis zum 15. Oktober 2022 (Posteingang)
- 01. Oktober 2022 – 31. Dezember 2022
Beantragung bis zum 15. April 2023 (Posteingang)

Weitere Auskünfte können die Sachbearbeiter der Unteren Jagdbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Tel.: 03496 60-1527 und 60-1511, erteilen.

Aus dem kirchlichen Leben

KATHOLISCH IN ANHALT

mit den Gemeinden St. Maria Himmelfahrt und St. Anna der Stadt Köthen (Anhalt),

Herz Jesu Osternienburg

mit dem Osternienburger Land,

Hl. Geist Görzig mit der Stadt Südliches Anhalt und weiteren Ortschaften

Anschriften



Pfarrbüro für die kath. Gemeinden:

Pfarrei St. Maria

Springstraße 34, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 212240, Fax: 03496 212253

E-Mail: koethen.st-maria@bistum-magdeburg.de

Home: www.st-maria-koethen.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag 08.30 – 12.00 Uhr

Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr

Mittwoch 08.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr

Freitag 08.30 – 12.00 Uhr

Sekretärin: Andrea Reich

IBAN: DE18 8005 3722 0302 0236 90

SWIFT-BIC: NOLADE21BTF

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Ansprechpartner:

Pfarrer Armin Kensbock

Pfarrhaus St. Maria

Springstraße 34, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 212254, Fax: 03496 212253

E-Mail: pfr.kensbock@t-online.de

Gemeindereferent Matthias Thaut

Wohnung und Gemeinderäume St. Anna

Lohmannstraße 28, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 309308, Fax: 03496 212253

E-Mail: matthias.thaut@web.de

Hl. Messen und Gottesdienste

Weitere Gottesdienste an den Aushängen der Kirchen und unter www.st.maria.koethen.de

Hl. Messe und Gottesdienste am Samstag/Sonntag

Samstag 18.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg

Sonntag 08.00 Uhr Hl. Geist Görzig

im Wechsel mit St. Michael Edderitz

Sonntag 10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

17.00 Uhr St. Maria Köthen: Vesper

Täglich Hl. Messe oder Gottesdienst in einer der vier Kirchen und zwei Kapellen der Pfarrei St. Maria Köthen

Hl. Beichte - Sakrament der Versöhnung, Beichtgespräche

Jeden Donnerstag

18.30 - 19.00 Uhr St. Anna Köthen und nach Vereinbarung mit Pfr. Kensbock

Freitag, 09.09.

08.30 Uhr Hl. Geist Görzig:

Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung und Segen, anschl. Gemeindevormittag

Samstag, 10.09.,

18.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Wort-Gottes-Feier

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/3082



Sonntag, 11.09.,

- 08.00 Uhr St. Michael Edderitz: Wort-Gottes-Feier
 10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe mit dem Kirchenchor, anschl. Offene Kirche
 17.00 Uhr St. Maria Köthen: Vesper zu Ehren des Seligen Bruders Gerhard, den Ordensbegründer der Malteser

Samstag, 17.09.,

- 18.00 Uhr Herz Jesu Osternienburg: Hl. Messe

Sonntag, 18.09.,

- 08.00 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe
 10.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe

Freitag, 23.09.,

- 08.30 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe

Samstag, 24.09.,

- 18.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Hl. Messe

Sonntag, 25.09.,

- 10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe
 14.00 Uhr St. Michael Edderitz: Hl. Messe zum Patronatsfest mit dem Kirchenchor, anschl. Gemeindefest

FEST DER HL. ERZENGEL MICHAEL, GABRIEL UND RAFAEL**Donnerstag, 29.09.,**

- 08.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe
 18.15 Uhr St. Maria Köthen: Vorstellung der Anton Feith - Orgel (1933)
 19.00 Uhr St. Maria Köthen: Orgelkonzert am Engelfest mit Universitätsorganist Wieland Meinhold, Weimar

Erntedankfest der Pfarrei St. Maria**Samstag, 01.10.**

- 18.00 Uhr Herz-Jesu-Osternienburg: Hl. Messe zum Erntedank

Sonntag, 02.10.

- 08.00 Uhr St. Michael: Hl. Messe
 10.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe, Familiengottesdienst zum Erntedank, Gaben (Naturprodukte und verarbeitete Produkte) für die Köthener Tafel, anschl. Frühschoppen

Montag, 03.10., Tag der Deutschen Einheit

- 10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe zum Dank für Volk und Land, anschl. Begegnung im Festzelt

Dienstag, 04.10.,

- 15.00 Uhr Hl. Geist Görzig: Rosenkranz

Freitag, 07.10.,

- 08.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung und Segen

Samstag, 09.10.,

- 18.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Hl. Messe

Sonntag, 10.10.,

- 10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe
 14.00 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe mit Segnung der Erntegaben, anschl. Gemeindefest

Dienstag, 11.10.,

- 15.00 Uhr St. Michael Edderitz: Rosenkranz

Freitag, 14.10.,

- 08.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

Samstag, 15.10.,

- 18.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Messe

Sonntag, 16.10.,

- 08.00 Uhr St. Michael Edderitz: Hl. Messe
 10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe, anschl. Prozession zur Gedenkplatte im äußeren Schlosshof
 17.00 Uhr St. Maria Köthen: Vesper zum Patronatsfest, anschl. Abend der Begegnung

Veranstaltungen

Religionsunterricht: nach Plan

Firmvorbereitung und Jugendstunde

Donnerstag, 15.09.,

- 19.00 Uhr Gemeinderaum St. Anna Köthen

Samstag, 10.09.,

- 10.00 Uhr Gemeinderaum St. Anna Köthen: „Glaube und Lebensgeschichte“

Donnerstag, 06.10.,

- 19.00 Uhr Gemeinderaum St. Anna Köthen: Mein Gott&Walter „Offenbarung“

Kranken- und Hauskommunion:**Donnerstag, 06.10./Freitag 07.10.,**

ab 09.00 Uhr Köthen, Osternienburg und Umgebung

Tag des offenen Denkmal 2022 „Kulturspur“**Sonntag, 11.09.,**

- 11.30 Uhr St. Maria Köthen: Kirchenführung
 14.30 Uhr St. Maria Köthen: Kirchenführung mit Besichtigung der Krypta „Katholisch und trotzdem o.k.“ Riten-Räume-Requisiten

- 16.00 Uhr St. Maria Köthen: Orgelmusik

6. Kleine Sonntagsmusik „Klingend in den Herbst“**Sonntag, 18.09.,**

- 15.00 Uhr St. Maria Köthen – mit den Musikfreunden der Musikschule J.S. Bach

Interkulturelle Woche

#OFFENGEHT

Sonntag, 25.09., - Sonntag, 02.10.

Leben in der Gemeinschaft des Glaubens

Impulse unter www.st-maria-koethen.de

Glockengeläut der Pfarrkirche St. Maria Köthen - Engel des Herrn,

sh. Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB Nr. 3/6

Tagesimpuls -

Schriftlesungen und Gebete des Tages

Stundengebet - Psalmen des Tages**Aktuelle Informationen in der CoronaZeit**

an den **Aushängen der katholischen Kirchen**

der Pfarrei St. Maria Köthen

und unter www.st-maria-koethen.de

Offene Kirchen: St. Maria Köthen, Springstraße 29a

und St. Anna Köthen, Lohmannstraße 28

Gottesdienste in der Region Süd im Oktober**2. Oktober (Erntedank)**

Leau (Erntedankgottesdienst) – 09.30 Uhr (*Conacher/Wessel*)
 Maasdorf (Erntedankgottesdienst) – 14.00 Uhr (*Wolff/Pannicke/Karras*)

8. Oktober (Sonntag vor dem 17. Sonntag nach Trinitatis)

Weißandt-Görlau (Erntedankgottesdienst) – 14.00 Uhr (*Zimmermann*)

9. Oktober (17. Sonntag nach Trinitatis)

Gröbzig – 09.30 Uhr (*Conacher/Kuhr*)

Görzig – 10.00 Uhr (*Pangsy/Karras*)

Großbadegast (Erntedankgottesdienst) – 10.30 Uhr (*Zimmermann*)

Wörbzig – 11.00 Uhr (*Conacher/Kuhr*)

Riesdorf (Erntedankgottesdienst) – 14.00 Uhr (*Zimmermann*)

Sprechzeiten wie üblich und nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrerin Anke Zimmermann (Weißandt-Görlau):

Tel. 034978 21388; Fax: 034978 31777

montags von 8.30 Uhr – 11.30 Uhr im Pfarramt Weißandt-Görlau

Pfarrer Dr. Andreas Karras (Görzig): Tel. 034975 21565

Pfarrer Tobias Wessel (Wörbzig): Tel. 034976 22199;

Fax: 034976 265612

Gemeindepädagogin Peggy Steube: Tel. 0163 7937648

Gemeindepädagoge und Diakon Veit Kuhr:

Tel. 0157 30893190

Kirchennachrichten für die Evangelische Kirchengemeinde Wieskau

KONZERT

Am Sonnabend, dem 10. September 2022, findet um 16 Uhr in der Kirche in Wieskau wieder ein schönes Konzert statt. Die uns gut vertrauten Musiker Ronny Mausolf aus Halle (Geige) und Leopoldo Saracino aus Mailand (Gitarre) lassen wieder Musik vom Barock bis zur Moderne erklingen. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Eine herzliche Einladung an alle!

GOTTESDIENST

Am Sonntag, dem 25. September 2022, findet um 10.30 Uhr der diesjährige Erntedankfestgottesdienst für Wieskau statt. Erntedankfestgaben, die wieder für die Kinder und Jugendlichen im Kinderheim in Krosigk bestimmt sind, können zum Gottesdienst mitgebracht werden.

Pfarrer Christoph Schulz
 OT Ostrau
 Karl-Marx-Str. 89
 06193 Petersberg
 Tel. 034600 20284

Sommerfreizeit für Kinder in Schmannewitz

Vom 01. – 07.08.2022 waren 20 Kinder, drei ehrenamtliche Jugendliche und drei hauptamtliche Mitarbeitende aus der Stadt Südliches Anhalt zur Sommerzeit in Schmannewitz in der Dahleener Heide.



Sechs aufregende Tage zum Thema: „Umwelt und wie wir sie schützen können“ konnten die Kinder erleben. Neben thematischen Runden, Spielen, Spaß, Lieder singen, Sport und kreativen Angeboten (21 Stelen zu den Schöpfungstagen sind entstanden und werden in den Kirchengemeinden einen Platz finden), standen in der Woche folgende Aktivitäten auf dem Plan: ein Besuch der Waldscheune Taura mit vielen Informationen zu Wald und Wolf vom Revierförster, Baden im Waldbad Schmannewitz, ein

Tagesausflug nach Oschatz mit Besichtigung der St. Ägidien Kirche und der dazugehörigen Türmerwohnung, ein Rundgang durchs historische Feuerwehrmuseum Schmannewitz, Kamelreiten für alle, die sich trauten, Mäusesuche und Führung in der Bockwindmühle Schmannewitz sowie ein Besuch des Heimatmuseums mit Informationen zu Getreidekörnern und Brotbacken.



Bei wunderschönem Sommerwetter waren es rundherum sechs schöne Tage. Vielen Dank an die drei Jugendlichen, die immer für die Kinder da waren und viele gute Ideen in die Tat umgesetzt haben. Es war eine schöne Zeit. Nächstes Jahr sicherlich wieder.

Pfarrerin Anke Zimmermann

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

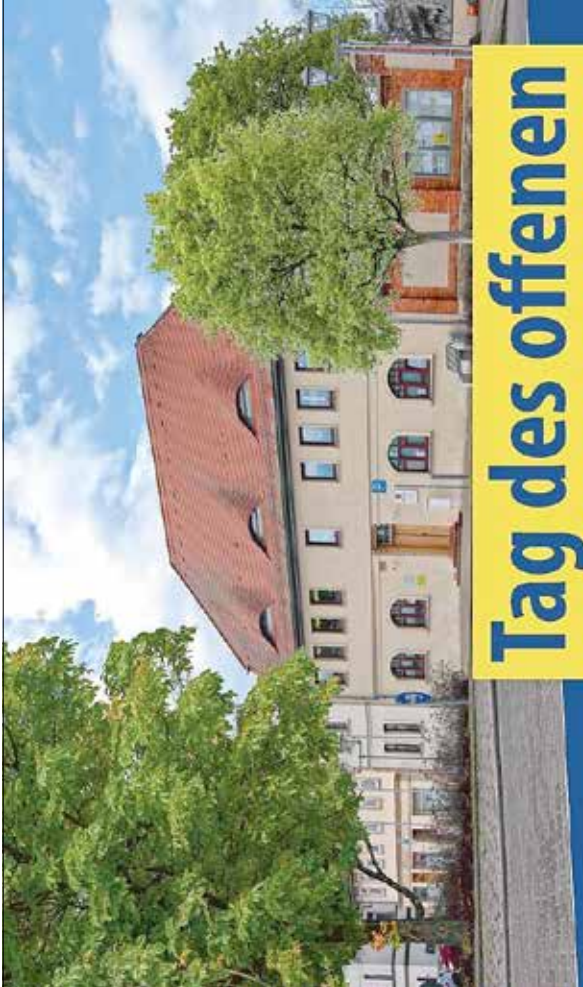
Aus der Menge herausstechen

Hier ist man schon auf der Suche nach Ihnen!

Stellenmarkt Aktuell

LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
 Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

Vereine



**11. September 2022
14:00 - 16:00 Uhr**

Tag des offenen Denkmals®

Lernen Sie die kleine Stadt an der Fuhne und ihre Denkmale bei einer Führung durch den Ort kennen. Ortsbürgermeister Dirk Honsa hat eine geschichtliche Route geplant und freut sich auf interessierte Teilnehmer. Treffpunkt: Museum Synagoge Gröbzig

Anmeldung unter...
Telefon: 034976 380850
E-Mail: info@groebziger-synagoge.de

**MUSEUM
SYNAGOG
GRÖBZIG**

MUSEUMSVEREIN
GRÖBZIGER SYNAGOG E.V.
Lange Straße 8/10
06369 Südliches Anhalt OT Gröbzig
Telefon 034976 380850
Webseite www.groebziger-synagoge.de

Der Mauseturm lässt grüßen

Eine Einladung zum Besuch

O. Kappes

Der Coronapandemie geschuldet, war es in den letzten gut zwei Jahren recht ruhig um den lieben alten Mauseturm, das Gröbziger Wahrzeichen.

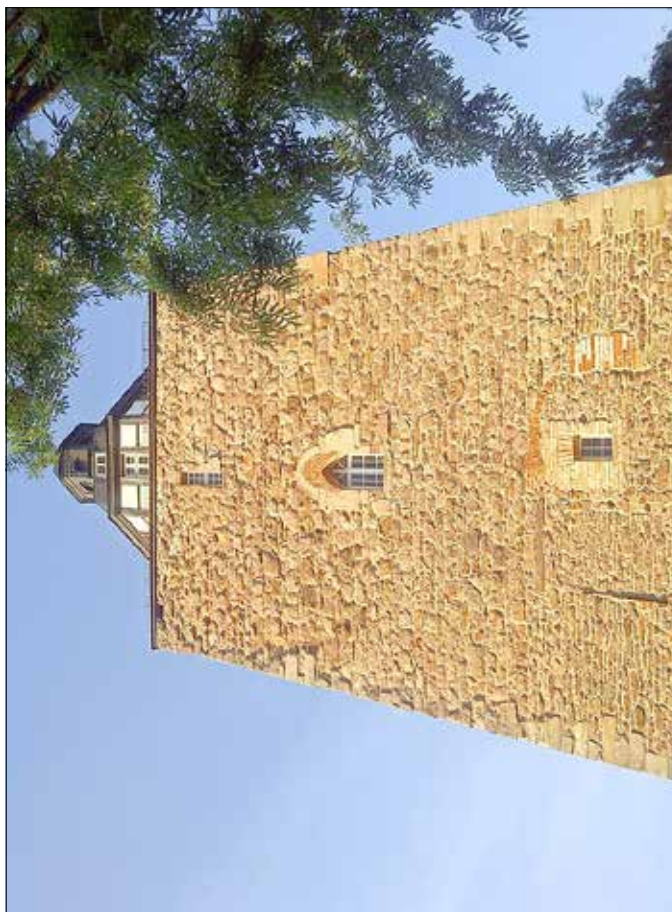
Erst war er amtlich lange Zeit gesperrt, aber seit es das Pandemiegeschehen zuließ, ist es interessierten Besuchern wieder möglich, den entstaubten Turm zu erkunden. In seinen zehn Etagen gibt es in Dauer- und Kurzeitausstellungen viel Sehenswertes zur regionalen Geschichte zu erkunden. Von oben hat man einen schönen, je nach Wetter, weiten Blick auf Gröbzig und das Umland. Mit viel Glück ist manchmal sogar der Brocken zu sehen.

Verantwortlich für die Nutzung des Schlossturms ist der Gröbziger Heimatverein. Ihm obliegt das Innenleben und alle sonstigen Maßnahmen am und im Turm.


Zum Tag des offenen Denkmals am 11. September lädt der Heimatverein alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Besichtigung des Schlossturms ein, Öffnungszeit: 14 bis 17 Uhr.

Auch das Spinnrüsenmuseum ist an diesem Tag von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Besuchswünsche zu anderen Zeiten sind telefonisch mit dem Verein abzustimmen, Tel.: 034976 22210.



Der Gröbziger Schlossturm. Foto: A. Arndt



Einladung ins Dorfmuseum Quellendorf 3. Oktober 2022, Beginn 14:30 Uhr

- zur Sonderausstellung „Gaststätten in Quellendorf im Wandel der Zeiten“
- zu Kaffee und Kuchen
- zum Museumsbesuch
- zur kulturellen Darbietung der „Mundartgruppe Hobusch“ aus Dessau

Mitglieder vom Quellendorfer Dorfmuseum e.V.

Schulnachrichten/Kindergärten

Guck mal diese Biene da, summ summ ...

... erklang es am 6. Juli in der Kindertagesstätte „Sonneschein“ in Quellendorf. Die Erzieherinnen und Kinder eröffneten mit diesem und anderen Liedern lautstark und fröhlich das Familienfest!

Endlich konnte wieder, nach zwei Jahren coronabedingtem Ausfall, auf dem Kita-Gelände gefeiert werden. Das Interesse war groß, der bunt geschmückte Spielplatz reich gefüllt mit Kindern und Geschwistern, Eltern und Großeltern. Zwei große Hüpfburgen luden zum Toben ein, die Kinder konnten sich schminken lassen. Für das leibliche Wohl war gesorgt. Es hatten sich viele Eltern in die Listen eingetragen, Kuchen gebacken und Salate gezaubert. Es gab Grillwürstchen und Brause. Die Kinderaugen strahlten. Auch den langersehnten selbsthergestellten Kita-Honig konnte man verkosten. Ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände, ob nun beim Auf- und Abbau, Kuchen backen oder Würstchen grillen!!! Zum Abschluss konnten die Kinder wieder Ballons fliegen lassen. Hierfür stellte die Firma Zabel wieder Ballongas zur Verfügung.

Dafür ein großes Dankeschön!!

Ein weiteres Dankeschön gilt einer ortsansässigen Familie, die ihre Geldgeschenke anlässlich eines runden Geburtstags der Kita als Spende zur Verfügung stellte. Die Einrichtung hat davon neue Fahrzeuge für die Kinder angeschafft und diese damit sehr glücklich gemacht. Vielen Dank!!

So verstreicht die Zeit, die Kinder werden so schnell groß. Die diesjährigen Vorschulkinder, die Rehgruppe, konnten noch an einer Pflanzaktion teilnehmen und haben so geholfen dem Weg in die Kita ein blühendes Antlitz zu geben. Die Einrichtung hat von REWE Nahkauf im Rahmen der Aktion „Hier blüht Bienennahrung“ ein Hochbeet und viele bienenfreundliche Blühpflanzen gesponsert bekommen, die die „Rehe“ einpflanzen durften. Auch an dieser Stelle ein Dankeschön!!

Und wie die Zeit so vergeht, so verlassen die „Rehe“ den Kindergarten Richtung Schule und eine neue Gruppe, die „Hasen“, wechselt von der Krippe in den Kita-Bereich. Wir heißen euch herzlich willkommen ihr Hasenkinder.

Und so müssen wir uns an dieser Stelle nicht nur von den „Rehen“, sondern auch für ein Jahr Mutterschutz und Elternzeit von Chefin Sophie verabschieden, die wieder von der langjährigen Stellvertreterin Marion Bunge vertreten wird. Wir wünschen alles Gute und eine schöne Zeit, und freuen uns auf das Wiedersehen in der Kita „Sonneschein“, wo die Ballons fliegen, die Bienen summern und neue Fahrzeuge Kinderaugen strahlen lassen!



Allen Kindern, Eltern und Großeltern, Erzieherinnen und Freunden der Kita einen schönen Spätsommer mit laut hallendem sorgenfreiem Kinderlachen, das einen doch immer für einen Moment den Ernst der Zeit vergessen lässt.

Das Kuratorium im Namen aller Kinder und Eltern

Verschiedenes

Gründung einer Bürgerinitiative in Görzig

Am 4. August dieses Jahres hat sich in Görzig die „Bürgerinitiative Pro Gebäudekomplex Radegaster Straße 11a zum Erhalt und zur Förderung des dörflichen, sozio-kulturellen Lebens in Görzig und Umgebung“ gegründet. Bei dem Gebäudekomplex handelt es sich um die ehemalige POS. Er umfasst nicht nur die Grundschule und den Schulhort. Seit 2004 hat sich der Gebäudekomplex zu einem multifunktionalen Standort gewandelt. Seitdem ist - als zentraler Begegnungsort für Jung und Alt - das vom Bundesfamilienministerium geförderte Mehrgenerationenhaus im Gebäude untergebracht. Weitere Nutzer sind der Malzirkel für Kinder und Erwachsene mit aktuell 52 Kindern aus Görzig und Umgebung, die Schalmeienkapelle mit 65-jähriger Tradition vor Ort sowie 45 Mitgliedern, die Kinder- und Erwachsenenbibliothek, der Museumskreis mit dem Heimatstübchen, der Kirchenchor, der Angelverein, die Geflügelzüchter, die Jägerschaft und das Deutsche Rote Kreuz mit Blutspendeaktionen und Kursen. Die Turnhalle wird durch den Schulsport, die Fußballer des VfB Borussia Görzig und die Boxer des Boxclubs Görzig Fuhneland e. V. sowie durch Frauen- und Kinderyogagruppen genutzt. Anlass für die Gründung der Bürgerinitiative ist, dass es seitens der Stadt Südliches Anhalt Handlungsbedarf bezüglich des Gebäudes gibt und sogar ein Teilabriss in Erwägung gezogen wird. Vor dem Hintergrund knapper Haushaltsmittel und nun auch immens steigender Energiekosten ist dieser Handlungsbedarf nachvollziehbar. Dies bringt jedoch auch die Sorge um den Erhalt der dörflichen Gemeinschaft und den Standort des Mehrgenerationenhauses sowie der Vereine und Zirkel mit sich.

Das Mehrgenerationenhaus hat sich zum Treffpunkt u. a. der älteren Generation entwickelt, die andernfalls vereinsamen würde. Die enge Zusammenarbeit der Schalmeienkapelle mit der Grundschule Görzig zeichnet sich durch die musikalische Bildung unserer Kinder aus, welche sich über den Ortsteil Görzig hinaus in die weiterführenden Schulen zieht. Alle Nutzer des Gebäudekomplexes sind wichtige Bindeglieder und bieten Raum für ein erfülltes ländliches Leben. Sie stärken die Integrität der dörflichen Solidargemeinschaft und das selbständige Leben im Alter wird durch sie maßgeblich gefördert und bewahrt. Zu einem lebendigen Dorf und zu einer lebendigen Stadt gehört selbstbestimmtes Zusammenleben bis ins hohe Alter. Leben auf dem Land muss lebenswert bleiben. Die Stadt Südliches Anhalt hat hierin eine verantwortungsvolle Aufgabe zu lösen, handelt es sich doch weniger um eine Stadt im eigentlichen Verständnis, sondern um einen Zusammenschluss vieler ehemaliger Gemeinden/Dörfer. Eine zentrale Hauptaufgabe beinhaltet das Ziel, das Wohl der Einwohner und Einwohnerinnen zu fördern. Die weite ländliche Struktur wirft eine Vielzahl von zu bewältigenden Problemen auf, bietet aber ebenso reichlich Chancen. Die Stadt Südliches Anhalt hat Zukunft und Entwicklungspotential, hierzu muss die Stadt jedoch insgesamt an Zuzugsattraktivität gewinnen. Abriss und Rückschritt sind dafür keine Lösung. In die Zukunft muss investiert werden.

Ziele der Bürgerinitiative sind die Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten des Gebäudekomplexes sowie die Reduzierung der Energiekosten, um so die Wirtschaftlichkeit zu steigern und damit die Belastung für die Stadt vertretbar zu gestalten. Die dörfliche Gemeinschaft soll damit erhalten werden und das Leben auf dem Land an Attraktivität gewinnen. Es gibt bereits mehrere Ideen, die nun ausgebaut und entwickelt werden sollen.

Das Mehrgenerationenhaus, die Kinder- und Erwachsenenbibliothek, der Malzirkel, die Vereine und die weiteren Nutzer stehen allen Bürgern und Bürgerinnen der Stadt Südliches Anhalt zur Verfügung. Wir laden Sie herzlich ein, in unseren Ortsteil Görzig zu kommen und mit uns gemeinsam die vorhandenen Angebote zu nutzen.

Für die Bürgerinitiative
Anke Viehl, Daniela Körner

Hinweis:
Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge in den Rubriken im nichtamtlichen Teil sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion des Amts- und Mitteilungsblattes der Stadt Südliches Anhalt übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.



3. INDIANERFEST in Großbadegast



Wir, die Freiwillige Feuerwehr Großbadegast, laden euch recht herzlich vom 09.09.2022 bis 11.09.2022 zu unserem nun mittlerweile dritten Indianerfest ein. Beginnend am Freitag, Treffpunkt 17.00 Uhr Kindergarten Großbadegast, mit unserem Lampion- und Fackelumzug hin zum Festplatz vor der FFW Großbadegast, wo das Fest durch unseren Ortschaftsleiter eröffnet wird. Am Samstag und Sonntag öffnen sich unsere Tipis jeweils ab 10.00 Uhr.

Unser Programm:

- ◇ Speisen fürs leibliche Wohl und kühle Getränke vom Bierwagen an allen Tagen, Samstag Eisverkauf
- ◇ Stationen für Klein und Groß u.a.
 - Schildkrötenrennen
 - Kinderschminken
 - Bogenschießen
 - Sackhüpfen in Teamwork
 - Federn erraten
 - eigene Indianerstirnbänder basteln u.v.m.
- ◇ Samstag gegen 15.00 Uhr bieten wir Kaffee und Kuchen an
- ◇ Knüppelkuchen am offenen Feuer für die Kinder
- ◇ Tanz am Abend




Sonntag ab 10.00 Uhr Fröhshoppen

Die besten Indianerkostüme werden prämiert.
Wir freuen uns auf euer Erscheinen.

Die Kameraden der FFW Großbadegast, Ortschaftsrat, ortsansässigen Gruppen und Vereine

Am 10. September 2022 feiern wir den 225. Geburtstag von Franz Krüger (geb. 1797 in Groß-Badegast), genannt „Pferde-Krüger“, dem bekanntesten Sohn des Ortes.

Orchesterkonzert
„Schätze der Region“ - Kirche Scheuder
am Samstag, dem 08.10.2022

KIRCHE SCHEUDER
SA 8.10.22, 16.30



ORCHESTER: KÖTHENER SCHLOSSCONSORTIUM
SOLISTEN: MARTINA + MANFRED APITZ (ORGEL, VIOLINE)

EINTRITT FREI

Bei diesen Schätzen handelt es sich nicht um Gold oder Edelsteine, sondern um wiederentdeckte musikalische Werke. Geschaffen wurden davon viele Musikstücke von Paul Albrecht, seinerzeit Komponist, Kapellmeister, Chordirigent, Klarinetist und Geiger. Dessen Vater, Wilhelm Albrecht, war selbst ein Militärmusiker. Er lebte einst in Storkau, bevor er nach Luxemburg auswanderte. Das hat Christopher Albrecht, der Ur-Ur-Enkel von Wilhelm Albrecht, durch eine intensive Ahnenforschung herausgefunden.

Paul Albrecht wurde am 23.05.1874 in Luxemburg-Stadt geboren und verstarb dort 15 Tage vor seinem 101. Geburtstag am 08.05.1975. Er war verheiratet und hatte 5 Kinder. Paul Albrecht ist auch heute noch in Luxemburg ein gefeierter Komponist. Seine Werke genießen eine hohe Wertschätzung und so ertönen 47 Jahre nach seinem Tode seine Märsche, Chormusik und Lieder bei zahllosen öffentlichen Veranstaltungen und bei Konzerten der Luxemburger Militärmusikkapelle sowie den Feiern der großherzoglichen Familie.

Paul Albrecht zu Ehren gestaltet das Köthener Schlossconsortium am 8. Oktober 2022 ein Konzert in der Dorfkirche Scheuder. So wird u. a. anlässlich seines 111. Jahrestages der Erstaufführung das Orchesterwerk „Bluette Petite Suisse“ unter dem Titel „Blaumeise“, zu hören sein. Neben Werken von Paul Albrecht werden auch einige Stücke von Alfred Tokayer (jüdischer Komponist aus Köthen), von Ernst Schmidt-Köthen (Musiker aus Köthen, der bei der Agnuskirche wohnte), von Eduard Thiele (Komponist in Dessau) sowie von Friedrich Gottlob Fleischer (Mitglied der Köthener Hofkapelle) dargeboten.

Das Konzert beginnt um 16.30 Uhr (Eintritt ist frei). Christopher Albrecht und weitere Mitglieder der Familie werden zum Konzert anwesend sein. Kommen Sie mit auf eine musikalische Reise in die Vergangenheit, um diese regionalen Schätze jetzt zu entdecken. Mit einer gern gesehenen Spende tragen Sie zum Erhalt der Dorfkirche in Scheuder bei, so z. B. zur Instandsetzung der Kirchturmuhre. Bitte beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regelungen.

*Kornelia Horn
im Namen des Organisationsteams*

Zeit sparen – online buchen!

private Kleinanzeige

anzeigen.wittich.de



FLYER & FALZFLYER



ab
25
Stück

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Glauzig & Rohndorf Feiern-Festwiese-Glauzig 10.09.2022

11.00 Uhr Start Frühschoppen

12.00 Uhr Gulaschkanone mit Erbsensuppe

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr - 18.00 Uhr Programm

Tänzchentee für unsere Senioren, mit Böhmischer
Blaskapelle "Brachstedter Musikanten",

KITA Pustebume, Glauziger Spatzen, sowie dem Kinder
und Jugendcircus Fantasia

19.30 Uhr DISCO mit dem
DJ TEAM OLITRON

21.00 Uhr ÜBERRASCHUNG

Speisen & Getränke
Tommy's Drinks and More
und die Holländer

EINTRITT FREI!!!



EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR DER FFW WIESKAU / TREBBICHAU 24.09.2022 AB 15 UHR

**VORFÜHRUNG DER JUGENDFEUERWEHR GÖRZIG
FAHRZEUGAUSSTELLUNG DER FFW PIETHEN UND
FFW GRÖBZIG**

KAFFEE & KUCHEN

HÜPFBURG - LECKERES VOM GRILL & GETRÄNKE

WIR FREUEN UNS AUF ZAHLREICHE BESUCHER!

**DER STADTWEHRLEITER
SÜDLICHES ANHALT**



Gaby Albrecht „DAS Kirchenkonzert“

17. September 2022 um 16 Uhr

Rast- und Konzertkirche Mösthinsdorf

Lassen Sie sich bei diesem außergewöhnlichen Kirchenkonzert verzaubern von Melodien, die Sie in die Welt des Films, des Schlagers und der Klassik führen.

Diese Konzerte sind etwas ganz Besonderes, denn es erklingen nicht nur ihre eigenen Erfolgstitel. Gaby Albrecht unternimmt auch Ausflüge in die Klassik und andere musikalische Genre mit vielen bekannten und unvergessenen Melodien. Es sind Melodien mit Energie und echter Überzeugungskraft, Melodien zum Träumen und auch zum Mitsingen.



Große Emotionen, gesungen von einer einzigartigen Stimme. Gaby Albrecht. Es ist wohl das tiefe Timbre ihrer unverwechselbaren Altstimme, das die Sängerin so einmalig macht und ihren Liedern diese auffällige gefühlvolle Note verleiht.

Gaby Albrecht gehört ohne Zweifel zu den Top Sängerinnen ihres Genres, die mit Leib und Seele für die Musik leben und bei denen man diese Liebe in allen Liedern heraushören kann - tiefgründige Texte mit wunderschönen Melodien. Gefühle zu zeigen, das ist ihre Stärke.

Freuen Sie sich auf „Unvergessene Melodien“ in der St. Georg Rast- und Konzertkirche Mösthinsdorf.

Karten erhalten sie im Vorverkauf zu je 34,50 € auf www.wildtulpe.com sowie bei Fam. Krimm (Telefon 034600 20869), aber auch bei Augenoptikerin Jacqueline Danzer, Am Stadtgut in Löbejün.

Ab 14:30 Uhr laden wir zu selbstgebackenen Torten und heißen Kaffeespezialitäten ins Offene Haus der Begegnung Mösthinsdorf ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Wildtulpe - Mösthinsdorfer Heimatverein e. V.

Kräuterworkshop

„Alles rund ums Herz und die Verführung“



mit Miriam Seibel

Sonntag, 2. Oktober 2022, um 14 Uhr

Offenes Haus der Begegnung

(Bäckergasse 4a, 06193 Petersberg OT Mösthinsdorf)

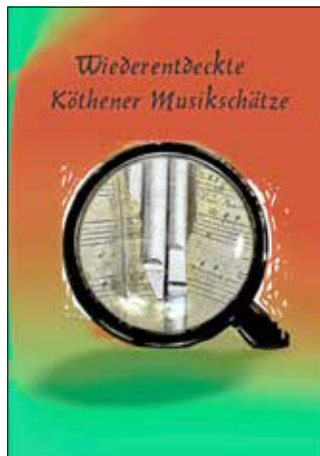
Dieser Kräuterworkshop steht ganz im Zeichen des Herzens und der Liebe. Wir beschäftigen uns mit Weißdorn und Wacholder, rollen „Energiekugeln“ und erfahren von der Verführung mit dem „Cydonischen Apfel“.

Kulinarisch lernen die Teilnehmer einen traditionellen Brotaufstrich kennen und werden leckeren Likör ansetzen.

Verbindliche Anmeldung notwendig unter Telefon 0152 38410074 oder per E-Mail an Anmeldung@wildtulpe.com

Teilnahmegebühr: 29,- €

Wiederentdeckte Köthener Musikschätze – Veranstaltung am Montag, dem 03.10.2022



Nahezu allen Musikfreunden ist Köthen als Wirkungsstätte Johann Sebastian Bachs hinreichend vertraut. Viel weniger bekannt sind hingegen mehrere Musikerpersönlichkeiten aus dem direkten Umfeld Bachs. Viele waren in der Stadt und der Region bekannt. Einige von ihnen hinterließen bemerkenswerte Kompositionen.

Die Reihe „Wiederentdeckte Köthener Musikschätze“ möchte die musikalische Arbeit von Köthener Musikern der Hofkapelle des 18. Jahrhunderts vergegenwärtigen. Unterhaltsam

und begleitet von Musik werden dabei zudem Alltag, Privates und Konflikte der Hofkapellmitglieder auch mittels szenischer Gestaltung einem breiten Publikum – Jung und Alt - vertraut gemacht.

Montag, 03.10.2022, 15:00 Uhr, Kirche in Großpaschleben: Köthener Hofmusiker lebensnah – heiter informatives Puppenspiel für Jung und Alt

Musikerstreit anno 1718

Man trifft sich Anfang Juni 1718 am Ort des Geschehens, auf der Orgelepore zu St. Agnus.

Anwesend sind: Organist Christian Ernst Rolle, Kammermusiker Emanuel Gottlieb Heinrich Freytag, Bauverwalter Thomas Christof Becker und Frau Rolle, die Ehefrau des Organisten.

Grund dieser Zusammenkunft ist die Aufarbeitung eines Streits zwischen den Musikern Christian Ernst Rolle und Otto Friedrich Räder, der sich während des Nachmittagsgottesdienstes zu Himmelfahrt 1718 auf der Orgelepore zugetragen hatte.

Schon im Vorfeld soll es zu Auseinandersetzungen zwischen den beiden gekommen sein.

Zu diesem Zeitpunkt befindet sich Fürst Leopold mit Mitgliedern seiner Hofkapelle und weiteren Bediensteten auf Badereise in Karlsbad.

So wird auf der Orgelepore nicht nur über den Streit, sondern auch über das Fürstenhaus, die Hofkapelle und natürlich auch über deren Hofkapellmeister Johann Sebastian Bach gesprochen. Und es wird an einen weiteren Musikerstreit, der sich im Jahre 1707 in Köthen zugetragen hatte, erinnert. Nicht nur bei dessen Schlichtung hatte die Fürstin Gisela Agnes eine wichtige Rolle gespielt!

Eine Aufführung mit Puppen
von Inge Streuber und Axel Jirsch

Ausführende:

Inge Streuber (Gisela Agnes)

Axel Jirsch (Puppenspiel)

Ausstattung:

Axel Jirsch

Musikalische Umrahmung mit Cembalo-Werken von Christian Bernhard Linicke und Johann Sebastian Bach

Karina Pangsy

Für die Veranstaltung wird ein freiwilliger Unkostenbeitrag am Ausgang erbeten.

Mitfahrgelegenheiten ab Köthen bieten wir über u. g. Kontakt an.

Kontakt:

Freundes- und Förderkreis Bach-Gedenkstätte im Schloss Köthen (Anhalt) e. V.

mobil: +49 (0) 151 20201298

E-Mail: info@bachfreunde-koethen.de

Internet: <https://www.bachfreunde-koethen.de>

Das Projekt wird gefördert durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Köthen

Neues aus dem Schloss Köthen

Gartenräume-Chef auf Stippvisite



Zu einem Kurzbesuch kam der Gartenräume-Vorstandsvorsitzende Dr. Hermann Onko Aeikens jüngst in den Schlosspark Köthen und wurde dort von Köthens Oberbürgermeister Bernd Hauschild und Christine Friedrich, der Geschäftsführerin der Köthen Kultur und Marketing GmbH, begrüßt und durch den Park geführt. Hermann Onko Aeikens ist seit Jahresbeginn der neue Vorsitzende des Vereins und bereist die 50 Gartenräume-Anlagen, um die Parks sowie die lokalen Akteure kennenzulernen. Nach einem Besuch im Irrgarten Altjeßnitz war der Köthener Schlosspark Station Nummer 13 auf seiner Liste. Vor allem die detaillierten Ausführungen von Katja Kurz, Vertreterin der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, gaben Hermann Onko Aeikens einen fundierten Überblick zur Anlage, in die die Kulturstiftung als Eigentümer binnen drei Jahren 80 000 Euro in Pflegemaßnahmen investieren wird. Katja Kurz erörterte mit Felicitas Remmert vom Gartenräume-Netzwerk weitere Fördermöglichkeiten, mit deren Hilfe beispielsweise wieder ein Obstgarten entstehen könnte. Bernd Hauschild kündigte für Mitte Oktober umfangreiche Pflegemaßnahmen für den Schlossgraben an, um diesen von Unrat und Wildwuchs zu befreien. Auf die umfangreiche Nutzung des Schlossparks in Köthen auch für kulturelle Veranstaltungen verwies Christine Friedrich. Sie nannte den „Schlosstraum“ am 20. August und die zahlreichen Veranstaltungsformate der anstehenden Bachfesttage. Hermann Onko Aeikens attestierte den Akteuren engagierte Arbeit.

Aeikens wurde im Dezember 2021 einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Vereins Gartenräume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt e. V. gewählt und übernahm das Amt zu Jahresbeginn von seinem Vorgänger Claus Mangels. Der promovierte Agrarökonom Aeikens war zuletzt von 2016 bis 2019 Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und davor von 2009 bis 2016 Minister für Landwirtschaft und Umwelt von Sachsen-Anhalt. „Ich fühle mich dem Grün sehr verbunden und freue mich darauf, in dem vielfältigen und lebendigen Gartenräume-Verband mit seinen 50 beteiligten Parks aktiv zu werden. Die Gartenräume-Anlagen sind touristische Top-Attraktionen, sie sind ein wunderschönes Zeugnis unserer Geschichte und ein wesentlicher Bestandteil der biologischen Vielfalt in unserer Kulturlandschaft“, sagte Aeikens bei seiner Amtsübernahme.

Zur denkmalpflegerisch-touristischen Initiative Gartenräume gehören die bedeutendsten Parks des Landes, darunter auch der Köthener Schlosspark. Der Gartenräume-Verein setzt sich für den Erhalt, die öffentliche Wertschätzung sowie die touristische Nutzung der beteiligten Parkanlagen ein. Die Gartenräume haben sich zur einer etablierten und erfolgreichen touristischen Marke Sachsen-Anhalts entwickelt. Etwa zwei Millionen Gäste besuchen die 50 Anlagen jährlich.

Walther Götzes Grab ist restauriert



Pünktlich zum 70. Todestag des Prähistorikers Walther Götze am 1. August wurde die Grabstätte der Familie Götze auf dem Köthener Friedhof in der Maxdorfer Straße fertiggestellt. Das Datum nahmen Köthens Oberbürgermeister Bernd Hauschild, Christine Friedrich, Geschäftsführerin der KKM, und Andreas Geisler, Leiter der Prähistorischen Sammlung im Schloss Köthen, gemeinsam mit Friedhofsleiter Christian Daniel Schäfer zum Anlass, mit Blumen an den Archäologen zu erinnern.

Die Prähistorische Sammlung in Köthen ist untrennbar mit Walther Götze (1879-1952) verbunden, der mit seiner Privatsammlung den Grundstein für die Dauerausstellung im Ferdinandsbau legte. Sein 70. Todestag war in diesem Jahr auch Anlass, Götzes Lebenswerk mit der seit Mitte Mai laufenden Sonderausstellung „Buddelgötze. Ein Archäologe in Anhalt“ im Schloss zu würdigen. Gezeigt werden archäologische Funde aus vielen Teilen des ehemaligen Landes Anhalt. Die Restaurierung der Grabstätte, so Friedhof-Leiter Christian Daniel Schäfer, habe vor allem in Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz die Sanierung des Grabmals und die gärtnerische Gestaltung der Grabstätte umfasst, die mit Pfingstrosen, Sommerflieder und Koniferen bepflanzt wurde. Schäfer informierte, dass die Restaurierung der historischen Grabstätten gleich in Nachbarschaft zum Götze-Grab an der Ruhestätte der Familien Schöne und Fessel fortgeführt werde.

Bevor Walther Götze einer der bedeutenden Prähistoriker Mitteldeutschlands wurde, arbeitete er nach einem Studium der Musik am Konservatorium in Leipzig als zweiter, später als erster Kapellmeister in Essen, Dortmund und Kiel. Neben verschiedenen Streichinstrumenten spielte er Orgel und Cembalo und galt als Virtuose am Flügel. Mit seiner Rückkehr in die Geburtsstadt Köthen wandte er sich beruflich der Archäologie und Prähistorie zu. Schon seit 1922 befand sich der Autodidakt als Kreiskonservator im Staatsdienst, 1933 ernannte ihn die Anhaltische Staatsregierung zum Professor. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten ergaben sich für ihn berufliche Chancen, die er nutzte. 1937 wurde er Vertrauensmann zum Schutze der Bodendenkmale in Anhalt, nun war er der Archäologie des Landes Anhalt und stand auch der Stiftung Landesmuseum für Früh- und Vorgeschichte Anhalt vor. Nach seiner beruflichen Laufbahn beauftragte man ihn 1947 damit, die kriegsbedingt beeinträchtigte Sammlung in Köthen neu zu ordnen und zu dokumentieren.

Die Schau in den Sonderausstellungsräumen des Schlosses ist noch bis zum 27. November zu sehen. Am 26. und 29. Oktober wird Andreas Geisler bei Sonderführungen durch die Schau von Walther Götze berichten. Er ist zudem am 20. Oktober Gast im Schlosssalon und wird dort im Gespräch mit Christine Friedrich von seiner Arbeit und Walther Götze berichten. Bereits am 15. September wird Friedhofchef Christian Schäfer im Schlosssalon als Gesprächspartner begrüßt.

Ausstellung „Buddelgötze – Ein Archäologe in Anhalt“, bis 27. November, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr, Eintritt: 6 Euro Erwachsene, 4 Euro ermäßigt, Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr frei

La Cour bekommt Flügel



Das Varietéspektakel „La Cour“ im Schloss Köthen bekommt in diesem Jahr Flügel. Vom 16. bis 25. September gastiert Stephan Masurs Varietéspektakel bereits zum zehnten Mal im Veranstaltungszentrum.

Zu diesem besonderen Jubiläum entführt Stephan Masur als Le Comte „Monsieur“ unter dem Motto „Les Oiseaux“ in die wunderbare, faszinierende Welt der Vögel. Gefeierte wird in fünf Abend- und zwei Nachmittagsshows mit viel Luftartistik, eleganter Akrobatik sowie Tanz und Komik. Inspiriert wurde das Programm von vielfältigen, unterhaltsamen Aspekten der Vogelwelt aus Natur, Kunst und Literatur. Ergänzt durch echte, über den Köpfen des Publikums fliegende und nur von der Stimme des Tiertrainers geleitete Papageien, präsentiert Stephan Masur mit seinem internationalen, artistischen Team ein Jubiläumsspektakel der Extraklasse.

Mit dabei sind in diesem Jahr Artist und Jongleur Benjamin Pfeiffer, der seine Papageien fliegen lässt, Yevhenii Dehtiarov, mit einer dynamischen Cyr Wheel-Akrobatik und Katharina Natascha, die mit Strapatzen und Tuchartistik überzeugt. Hoch hinaus geht's auch mit dem Duo „Up and Down“ auf dem Schleuderbrett, das mit beeindruckenden Sprüngen die Höhen erobert. Nicht zu vergessen Gast- und Namensgeber Stephan Masur, der sich neben Komik und Moderation natürlich auch im Jubiläumsjahr für künstlerische Leitung und Konzept verantwortlich zeigt. Unterstützt wird er durch Moritz Haakh, zuständig für Regie und Kostüm und Jens Günther als Technischen Leiter.

Getreu Stephan Masurs Motto „Wie immer, immer anders und begeisternd erfrischend in bewährter Qualität“ gastiert das Varietéspektakel bereits seit 2012 alljährlich in Köthen. Dank eines langsamen und behutsamen Aufbaus gelang es den Mitarbeitern der Köthen Kultur und Marketing GmbH und Stephan Masur, dort die Tradition des Varietéspektakels zu etablieren und die Verbundenheit und Treue des Köthener Publikums zu gewinnen. Nicht umsonst bezeichnet dieses die Varietéspektakel nun schon seit Jahren liebevoll einfach als „La Cour“. Inzwischen ist das Varietéspektakel aufgrund seiner Einzigartigkeit in Sachsen-Anhalt auch ein Publikumsmagnet für das Köthener Umland. Nun - nach der Corona-Pandemie - freut sich Stephan Masur besonders, die große Verbundenheit des Publikums wieder aufgreifen zu können und den Köthenern mit dem diesjährigen „La Cour“ ein ganz besonderes Jubiläumsspektakel zu präsentieren.

Weitere Informationen und Tickets für die diesjährige Show sind im Vorverkauf für 22 €, Kinder 14 € zzgl. Vorverkaufsgebühren unter www.varietespektakel.de und www.schlosskoethen.de erhältlich.

Veranstaltungen im Schloss Köthen

Multitalent Sebastian Jacot



Im Spiegelsaal des Köthener Schlosses ist in zwei Konzerten ein Ausnahmekünstler im Konzert zu erleben: der Flötist Sébastien Jacot. Der Soloflötist der Berliner Philharmoniker bringt am 11. September gemeinsam mit der Cembalistin Irina Zaharenkova und dem Cellisten Léonard Frey-Maybach Flötensonaten der Bachs in zwei Konzerten (11 Uhr Konzert I, 14.30 Uhr Konzert II) zur Aufführung.

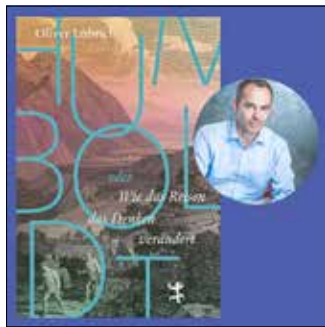
Von den sieben Johann Sebastian Bach zugeschriebenen Flötensonaten sollen drei in Zusammenarbeit mit oder von seinem Sohn Carl Phillip Emmanuel geschrieben worden sein. In diesem Programm feiern die Musiker die vier „authentischen“ Sonaten; e-Moll, h-Moll, A-Dur und E-Dur, temperiert mit Präludien und Fugen in D-Dur und cis-Moll, BWV 874 und 849. Diese Sonaten bieten zusammen mit zwei Werken aus dem „Wohltemperierten Klavier“ ein wunderbares Erlebnis der Vielfalt von Bachs Kompositionen. 2022 wurde Sébastien Jacot zum Soloflötisten der renommierten Berliner Philharmoniker ernannt. Bislang hatte er die gleiche Position beim Gewandhausorchester in Leipzig inne und wurde dort nach seiner Ernennung als „Flöten-Rockstar“ bezeichnet. Als einzigartiger Künstler seines Genres hat Jacot sich einen Ruf als einer der brilliantesten Flötisten seiner Generation erspielt und gewann erste Preise bei den renommiertesten Flöten-Wettbewerben auf der ganzen Welt: Kobe International Flute Competition 2013, Carl Nielsen Internationaler Flötenwettbewerb 2014, ARD-Musikwettbewerb München 2015.

Sébastien Jacot begann seine Karriere mit Auftritten als Solist mit Orchestern wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Münchner Kammerorchester, dem Genfer Kammerorchester, dem Kansai Philharmonic Orchestra und dem Gstaad Menuhin Academy Orchestra. Als Orchestermittglied begann er 2006 mit 19 Jahren als stellvertretender Soloflötist beim Hong Kong Philharmonic Orchestra, zwei Jahre später wurde er Mitglied des Saito Kinen Festival Orchestra. Nach seiner Rückkehr nach Europa vertiefte Sébastien Jacot seine Kenntnisse in der zeitgenössischen Musik und spielte mit dem Mahler Chamber Orchestra, dem Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia und dem Elbphilharmonie-Orchester. Seine Orchestertätigkeit hat ihn in die verschiedensten Konzertsäle der Welt geführt: Carnegie Hall, Musikverein, Concertgebouw, Royal Albert Hall für die BBC Proms, Philharmonie de Paris und viele andere.

Neben seiner Orchestererfahrung gibt der Flötist regelmäßig Solokonzerte und mit anderen Künstlern ein breites Spektrum an Kammermusikrepertoire. Jacot widmet sich zudem dem Unterrichten und gibt Meisterkurse. Zwar bestimmt das Flötenspiel Jacots Künstlerleben, der Musiker spielt aber auch Saxophon und übt sich in Eislauf, Eiskunstlauf und Akrobatik. So nahm er als Tänzer, Akrobat und Musiker an einem Projekt der Choreografin Juliette Rahon teil. Das Interesse an Akrobatik und Sport stammt aus seiner Kindheit: Als ältestes von sechs Kindern, die ebenfalls Berufsmusiker wurden, entwickelt er immer noch Projekte mit ihnen, in denen er Zirkuskunst und Musik miteinander verbindet.

11. September / 11 und 14.30 Uhr / Konzerte Sébastien Jacot / Spiegelsaal / Vorverkauf 15 €, Tageskasse 18 €

Unterwegs mit Humboldt



Mit seinem Buch „Humboldt: oder wie das Reisen das Denken verändert“ – in diesem Jahr im Verlag Matthes & Seitz erschienen – ist der Autor Oliver Lubrich am 11. September um 16 Uhr bei einer Lesung innerhalb der Literaturreihe „Hin und weg“ im Schloss Köthen zu Gast. Von 1799 bis 1804 reist Alexander von Humboldt nach und durch Amerika, später nach

Russland und bis an die Grenze des chinesischen Kaiserreichs. Was seine Reisen begleitet, ist das Schreiben. Aus seinen veröffentlichten, aber auch unveröffentlichten Schriften entsteht in Oliver Lubrichs Untersuchung ein Bild des Reisenden selbst: neugierig und trotz Vorurteilen stets bereit, genau diese an seiner Umgebung zu überprüfen. Das macht seine Aufzeichnungen bis heute so brisant: Sie sind das Zeugnis einer Wissenschaft, die versucht, der Welt so nah wie möglich zu kommen, so genau wie möglich von ihr zu berichten und auch das eigene Scheitern unbedingt produktiv zu machen. Während Humboldt das Wissen über die Welt im Namen der Forschung verändert, verändert die Welt, die er entdeckt, auch ihn: Immer mehr erscheint Humboldt nicht nur als Schreibender, sondern auch als Geschriebener. In jedem Buch wagt er einen anderen Entwurf, um Objektivität und Subjektivität neu zu vermitteln. Seine intellektuelle Biografie zeigt, dass in der Veränderung selbst der größte Erkenntnisgewinn liegt.

Oliver Lubrich, 1970 in Berlin geboren, ist Professor für Komparatistik an der Universität Bern in der Schweiz. Er ist Herausgeber zahlreicher Werke Alexander von Humboldts und hat darüber hinaus zahlreiche Studien zu den Zeugnissen internationaler Autorinnen und Autoren aus dem nationalsozialistischen Deutschland veröffentlicht.

Das Schloss Köthen nimmt seine Besucher mit Beginn der neuen Saison ab September mit auf Reisen in und um die Welt. Die neue Lesereihe „Hin und weg“ stellt Bücher von Autor*innen vor, die über ungewöhnliche Formen des Reisens geschrieben haben. 11. September / 16 Uhr / Lesereihe „Hin und weg“ mit Oliver Lubrich / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 10 €, Tageskasse 13 €

Gespräch im Schlosssalon

Christian Schäfer, Leiter der Köthener Friedhöfe, ist am 15. September um 18 Uhr Gast im „Schlosssalon“, der monatlichen Gesprächsrunde im Schlosskaffee. Die Stadt Köthen betreibt elf Friedhöfe, um die sich Schäfer mit seinen Kolleginnen und Kollegen kümmert. Im Gespräch mit Christine Friedrich, Geschäftsführerin der KKM, wird er über seine Arbeit ebenso sprechen wie über Vorhaben und Pläne und dabei auch die Begräbniskultur in den Blick nehmen.

15. September / 18 Uhr / Schlosssalon / Schlosskaffee / Eintritt frei

Jubiläum für Varietéspektakel



Köthen feiert im September das zehnjährige Jubiläum des Varietéspektakels „La Cour“. „Les Oiseaux“ ist das Motto der Jubiläumsshow, in der Stephan Masur als Le Comte „Monsieur“ in die wunderbare und faszinierende Welt der Vögel entführt. Atemberaubende Luftartistik, elegante Akrobatik, Tanz und Komik nehmen in insgesamt sieben Vorstellungen im Veranstaltungszentrum mit vielfältigen und unterhaltsamen Aspekten das Thema der Vogelwelt auf und lassen sich dabei von Natur, Kunst und Literatur inspirieren. Man darf staunen, wenn Papageien frei über den Köpfen des Publikums fliegen, nur gelenkt von der Stimme des Tiertrainers. Freuen Sie sich auf eine Begegnung mit Papageno und auf federleichte Gefühle, die die Stimmung heben. Ein Jubiläumsspektakel im September 2022 mit großem internationalen artistischen Team, das Sie auf keinen Fall verpassen sollten!

Vorstellungen „La Cour“: 16./17./22. – 24. September, 20 Uhr und 18./25. September, 16 Uhr / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 22 €, Abendkasse 25 €

Geführt durch die Neue Musicalien-Kammer

Die Neue Musicalien-Kammer ist das jüngste Highlight im Schloss Köthen. Wer könnte durch die Sammlung historischer Tasteninstrumente besser führen, als deren Leihgeber. Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher am 18. September um 15 Uhr mit auf einen informativen Rundgang und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen.

Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente. Der gebürtige Hallenser arbeitet nach seinem Studium der Musikinstrumenten-Restaurierung als Restaurator für historische Tasteninstrumente am Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg. Sämtliche Instrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wurden von Georg Ott aufwändig restauriert und wieder spielbar gemacht. Motivation und Antrieb war und ist ihm dabei vor allem die Neugier auf die Vielfalt unterschiedlicher Klang-Konzepte und Klang-Gestaltungen der Instrumente. Einige der ausgestellten Instrumente stellen die vielfältigen Entwicklungen der Frühzeit des Fortepianos dar.

18. September / 15 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 €

Im Bulli durch Europa



Seit 1996 reist Oliver Lück im Bulli durch Europa und berichtet davon am 29. September um 19.30 Uhr in der Lesereihe „Hin und weg“ im Schloss Köthen. Lück ist Journalist und Geschichtensammler, Buchautor und Fotograf – eine gute Mischung: In seinem ersten Bildband „Zeit als Ziel: Seit 20 Jahren im Bulli durch Europa“ nimmt er seine Leser mit auf

eine überraschende, teils abenteuerliche Reise. Mit Hund und Bus. Auf der Suche nach Geschichten und Menschen, die sie zu erzählen wissen. Es sind Begegnungen und Erlebnisse in fast 30 Ländern. Es sind Eindrücke aus über 25 Jahren Recherchereisen. Zeit als Ziel ist wie eine Schatztruhe – Oliver Lück hat sie mit Bildern und Geschichten gefüllt. Zu erleben ist im Veranstaltungszentrum ein Abend, der zu einer Bilderreise durch Europa wird.

Das Schloss Köthen nimmt seine Besucher zum Ende dieser Spielzeit und mit Beginn der neuen Saison ab September mit auf Reisen in und um die Welt. Die neue Lesereihe „Hin und weg“ stellt Bücher von Autor*innen vor, die über ungewöhnliche Formen des Reisens geschrieben haben.

Seit nunmehr zwei Jahren sind die Menschen, bedingt durch die Pandemie, in ihrem Reiseverhalten eingeschränkt. Die Sehnsucht, andere Länder zu erkunden, fremde Kulturen zu entdecken und Menschen kennenzulernen ist jedoch ungebrochen. Mit der Lesereihe „Hin und weg“ will das Schloss Köthen auf ungewöhnliche Reisen und jene, die diese unternommen haben, aufmerksam machen.

29. September / 19.30 Uhr / Lesereihe „Hin und weg“ mit Oliver Lück / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 10 €, Abendkasse 13 €

Eine Frau sammelt Länder



Nina Sedano, die Ländersammlerin, ist in der Lesereihe „Hin und weg“ am 2. Oktober, 16 Uhr, Gast im Köthener Veranstaltungszentrum und stellt ihr Spiegel-Bestseller-Buch vor. Mit 13 Jahren packt Nina Sedano bei einer Sprachreise nach England das Reisefieber. Das Reisen wird von da an ihre große Leidenschaft und eröffnet ihr die Möglichkeit, ihre Abenteuerlust zu

stillen und immer wieder Neues zu entdecken. Als sie schließlich ihren Job kündigt, schmiedet sie den Plan, alle 193 Staaten der UN zu bereisen, und macht sich auf in die Ferne. Unterwegs macht sie allerhand aufregende, berührende und einschneidende Erfahrungen und findet ihre persönliche Erfüllung. Das Buch „Die Ländersammlerin. Wie ich in der Ferne mein Zuhause fand“ rekapituliert Nina Sedanos ungewöhnlichen Lebensweg und erzählt von ihren Abenteuern auf der ganzen Welt.

Nina Sedano kündigte 2002 ihre Anstellung bei einem Kreditkarteninstitut und widmete dem Reisen von da an einen Großteil ihrer Zeit. Als „Die Ländersammlerin“ erlangte sie deutschlandweit Bekanntheit. Bis heute ist sie eine von insgesamt nur 13 Frauen weltweit, die es geschafft haben, alle 193 Staaten der Vereinten Nationen zu bereisen. BILD schrieb über die Autorin: „Diese Frankfurterin hat die Welt gesehen: Nina Sedano ist die meistgereiste Frau Deutschlands!“

2. Oktober / 16 Uhr / Lesereihe „Hin und weg“ mit Nina Sedano / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 10 €, Abendkasse 13 €

Spaziergang mit Waschweibern



Am 7. Oktober wird die beliebte Kostümführung mit den Waschweibern durch Köthen wieder öffentlich präsentiert. Um 18 Uhr ziehen Mime und Käthe los und bieten damit die Möglichkeit, auf extrem unterhaltsame Art in eine Zeit einzutauchen, in der Köthen noch mit C geschrieben wurde, die letzten beiden Herzöge im brandneuen Spiegelsaal regierten, Hahnemann in der Wallstraße praktizierte und Naumann seine bis heute zu sehende Vogelsammlung im Schloss aufbaute. Mit von der Partie ist natürlich auch Dorothea, die als ehemalige herzogliche Hofballettdame und Benimmlehrerin den mühevollen Versuch unternimmt, den Beiden Manieren beizubringen. Unterhaltsam und mit vielen Anekdoten gespickt geht es also in jedem Fall zu, man darf sich überraschen lassen. Treffpunkt ist die Touristinformation im Schloss.

7. Oktober / 18 Uhr / Führung mit den Waschweibern / Touristinformation im Schloss / Kartenpreis 9 €

Rotkäppchen mal anders



Jeder kennt das Märchen vom „Rotkäppchen“. Ein kleines Mädchen geht in den dunklen Wald, um der kranken Großmutter einen Korb mit Kuchen und Wein zu bringen. Dort lauert der böse Wolf, der nicht nur die Mitbringsel, sondern auch das Rotkäppchen nebst Oma fressen möchte – soweit ist die Geschichte bekannt. Was aber, wenn der Wolf gar nicht böse ist, sondern tollpatschig, ängstlich, äußerst liebenswert und noch dazu Vegetarier... dann sind von der Mitmachbühne „Das verrückte Karamel“ aus Halle 45 Minuten Spaß für Jung und Alt garantiert. In dem Stück „Rotkäppchen mal anders“ erlebt man bei einem Gastspiel am 9. Oktober um 11 Uhr im Veranstaltungszentrum eine charmant witzige Bauchrednershow für großes und kleines Publikum. Gespielt werden die Puppen vom Hallenser Stephan Dahms, der seit zehn Jahren mit Mitmachbühne und Bauchrednershow im ganzen Land erfolgreich unterwegs ist.

9. Oktober / 11 Uhr / Puppentheater „Rotkäppchen“ / Veranstaltungszentrum Köthen / Kinder 7 €, Erwachsene 10 €

Text/Fotos: Schloss Köthen

Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, und unter www.schlosskoethen.de.

Alles aus einer Hand.

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

BEILAGEN | FLYER | BROSCHÜREN |
PLAKATE | AUFKLEBER U.V.M.





LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre'n Medienberater*in!

Wir gratulieren

*Folgenden Bürgerinnen
und Bürgern gratulieren wir recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen alles Gute*

Stadt Südliches Anhalt

Ortsteil Cattau	
Deege, Günter	zum 75. Geburtstag
Ortsteil Diesdorf	
Römmling, Dieter	zum 75. Geburtstag
Ortsteil Edderitz	
Grobstich, Bärbel	zum 70. Geburtstag
Hawlik, Ingrid	zum 80. Geburtstag
Hendel, Christine	zum 70. Geburtstag
Jahny, Brigitte	zum 75. Geburtstag
Lange, Jutta	zum 75. Geburtstag
Streubel, Liane	zum 90. Geburtstag
Woycechowski, Gerd	zum 70. Geburtstag
Wulff, Gisela	zum 90. Geburtstag
Ortsteil Fernsdorf	
Teichmann, Karin	zum 80. Geburtstag
Ortsteil Glauzig	
Defée, Eiltraut	zum 70. Geburtstag
Schönburg, Helga	zum 75. Geburtstag
Ortsteil Gnetsch	
Heinisch, Linus	zum 85. Geburtstag
Tonak, Christa	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Gröbzig	
Günther, Ursula	zum 85. Geburtstag
Jännert, Ilona	zum 70. Geburtstag
Jäntsches, Günter	zum 70. Geburtstag
Längert, Helga	zum 85. Geburtstag
Nowak, Hans-Joachim	zum 75. Geburtstag
Peters, Petra	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Großbadegast	
Dalchau, Renate	zum 70. Geburtstag
Nulsch, Helga	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Kleinbadegast	
Henning, Friedrich-Karl	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Klein-Weißandt	
Reinelt, Franz	zum 85. Geburtstag
Ortsteil Maasdorf	
Feistkorn, Hannelore	zum 75. Geburtstag
Raab, Elzbieta	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Piethen	
Kluge, Sigrid	zum 70. Geburtstag
Leuthold, Wilfried	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Pösigk	
Brusdeilins, Rosel	zum 75. Geburtstag
Ortsteil Prosigk	
Leuthold, Gerlinde	zum 70. Geburtstag
Woldenberg, Walter	zum 75. Geburtstag
Ortsteil Quellendorf	
Berger, Lothar	zum 70. Geburtstag
Henning, Annegret	zum 75. Geburtstag
Ortsteil Radegast	
Böhm, Dagmar	zum 70. Geburtstag
Langer, Gerlinde	zum 75. Geburtstag
Wollmann, Heinrich	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Reinsdorf	
Ottmann, Erika	zum 80. Geburtstag
Ortsteil Reupzig	
Brandt, Helmut	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Scheuder	
Dölle, Renate	zum 70. Geburtstag

Ortsteil Weißandt-Görlau

Kohlmann, Renate zum 75. Geburtstag
Stark, Gabriele zum 70. Geburtstag

Ortsteil Werdershausen

Seidel, Wolfgang zum 75. Geburtstag
Einige Geburtstage werden auf Wunsch nicht veröffentlicht.



*Zum Ehejubiläum gratulieren wir ganz
herzlich folgenden Ehepaaren*

- Am 14.09.2022 zum **65. Hochzeitstag**
Helga und Ernst-Joachim Pforte,
Ortsteil Quellendorf.
- Am 25.08.2022 zum **60. Hochzeitstag**
Marlies und Arnold Keirath,
Ortsteil Gröbzig.
- Am 01.09.2022 zum **60. Hochzeitstag**
Gertrud und Manfred Blachowiak,
Ortsteil Werdershausen.
- Am 15.09.2022 zum **60. Hochzeitstag**
Rosamunde und Joachim Voigt,
Ortsteil Cattau.
- Am 15.09.2022 zum **60. Hochzeitstag**
Waltraud und Horst Eichler,
Ortsteil Edderitz.
- Am 02.09.2022 zum **50. Hochzeitstag**
Ingrid und Manfred Mangold,
Ortsteil Radegast.
- Am 15.09.2022 zum **50. Hochzeitstag**
Rosemarie und Ralf Hinze,
Ortsteil Gnetsch.
- Am 15.09.2022 zum **50. Hochzeitstag**
Helga und Roland Herse,
Ortsteil Werdershausen.
- Am 16.09.2022 zum **50. Hochzeitstag**
Barbara und Manfred Domnick,
Ortsteil Großbadegast.
- Am 16.09.2022 zum **50. Hochzeitstag**
Melitta und Jürgen Naumann,
Ortsteil Quellendorf.
- Am 23.09.2022 zum **50. Hochzeitstag**
Renate und Johannes Onasch,
Ortsteil Görzig.
- Am 29.09.2022 zum **50. Hochzeitstag**
Ilona und Rainer Jännert,
Ortsteil Gröbzig.
- Am 30.09.2022 zum **50. Hochzeitstag**
Veronika und Norbert Lipkowski,
Ortsteil Görzig.
- Am 30.09.2022 zum **50. Hochzeitstag**
Ingrid und Egon Bülow,
Ortsteil Locherau.
- Am 30.09.2022 zum **50. Hochzeitstag**
Angelika und Rainer Hecht,
Ortsteil Radegast.

*Für die weiteren gemeinsamen Ehejahre
viel Gesundheit und alles erdenklich Gute.*